



Seit 2007 knapp 700 000 Euro – jetzt noch mehr

51 345 Euro hat die VR Bank Heuberg-Winterlingen an soziale, sportliche, karitative und kulturelle Initiativen der Vereine, Schulen, Kindergärten und Institutionen der Region gespendet. Das Geld stammt aus dem Gewinnsparen, bei dem sich Sparen, Helfen und Gewinnen vereinen lassen.

MESSTETTEN/WINTERLINGEN

GEN. Weil Heimat verbindet, sei der VR Bank Heuberg-Winterlingen das gesellschaftliche Engagement – neben den Themen Finanzen und Versicherungen – ein Selbstverständnis, heißt es in einer Mitteilung der Genossenschaftsbank.

Nach dem Motto „Tue Gutes und rede darüber“ hat sie die Spendenempfänger zu einem Empfang in die Hauptstelle in Meßstetten eingeladen, wo Vorstandsvorsitzender Andreas Eckl den Empfängern für das Engagement und die gute Zusammenarbeit dankte: „Wir leben von und für die Privatpersonen und Unternehmen in unserem Geschäftsgebiet. Und wir wollen etwas zurückgeben in die Heimat, für die wir uns mit verantwortlich fühlen“, so Eckl.

Rund 52000 Euro sind an Spendengeldern 2023 in die Region geflossen. Die Summe stammt unter anderem aus den Erträgen des VR-Gewinnsparevereins – einer Verbindung aus Sparen, Helfen und Gewinnen.



Zahlreiche Vereine, Kindergärten und Institutionen der Region haben von der Spende der VR-Bank Heuberg-Winterlingen profitiert.

Foto: Palacios-Tovar

Dabei handelt es sich um eine Verlosungsaktion der Volks- und Raiffeisenbanken, bei der ein Los jeden Monat zehn Euro kostet. Davon gehen 7,50 Euro auf das jeweilige Sparkonto und 2,50 Euro sind der Spieleinsatz, mit dem der Lostopf gefüllt wird. Von diesen 2,50 Euro werden rund 63 Cent an gemeinnützige Einrichtungen,

Kindergärten, Schulen und Vereine gespendet.

„Seit 2007 flossen knapp 700000 Euro an Spendengeldern wieder in die Region“, so Marketingleiter Alejandro Palacios-Tovar. „Über eine Million Euro an Sach- und Geldgewinne wurden seit 2011 in unserem Geschäftsgebiet vergeben. Im Jahr 2023 waren es

66240 Euro.“ 64 Spendenempfänger haben nun Zuwendungen für ihre Projekte und Anschaffungen erhalten. „Voraussetzung für eine Förderung ist eine aktive Kundenbeziehung in unserem Geschäftsgebiet zu unserer Bank“ so Palacios-Tovar, der ein Projekt besonders erwähnte: die neuen VRmobile für die Region. Die zwei Fahr-

zeuge für die Sozialstationen werden jedes dritte Jahr erneut aus Mitteln des Gewinnsparevereins gefördert.

Vorständin Cornelia Rosenau gab die große Summe – 51 345 Euro – mit einem großen Scheck bekannt. „Sie haben alle ein Ehrenamt oder öffentliches Amt, dem Respekt und Anerkennung gebührt. Denn in

der heutigen individualisierten Zeit ist es nicht selbstverständlich“, betonte Rosenau.

Kerstin Sieber von der Marketingabteilung der Genossenschaftsbank lud die Vereinsvertreter außerdem zum „Schweinewürfeln“ ein, bei dem der Sieger eine Sofortspende über 250 Euro erhielt – es war der VdK Meßstetten.